



START DES ERASMUS PROJEKTES EUROPEAN DIGITAL MUSIC ACADEMY IN EUTIN

Veröffentlicht am 21.03.2022 um 10:00 Uhr

Wie erreicht man mit klassischen Musikaufführungen ein neues und jüngeres Publikum? Dazu gibt es The European Digital Music Academy, ein innovatives Forschungs- und Ausbildungsprojekt. Die Stiftung Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein lud Konferenzteilnehmer:innen aus Europa und interessierte Bürger ein, den Start dieses neuen europäischen Projektes am Freitag, den 18. März in Eutin zu feiern.



Für die Live-Musik wurden Musiker aus dem CLASSICAL BEAT Umfeld eingeladen: Ilja Ruf - Piano, Alex Klauck - Drums, Niklas Müller - Bass.

/ Foto: Stiftung Neue Musikpulse

Gezeigt wurden musikalisch-visuelle Projektbeispiele des Hamburger Percussionisten Alex Klauck. Einen Tag später begann die europäische Kick-Off Konferenz in der Eutiner Landesbibliothek.

Eutins Bürgermeister Carsten Behnk begrüßte die Konferenzteilnehmer aus Europa und die zahlreichen lokalen Gäste. „Es tut gut, gerade in diesen schwierigen Zeiten Teilnehmende aus verschiedenen Ländern Europas begrüßen zu dürfen. Wir stehen zusammen als Europäer und arbeiten gemeinsam an einer friedlichen Zukunft für alle Bürger:innen bei uns. Musik verbindet und das ja bekanntlich über Grenzen hinweg. Ich bin mir sicher, dass dieses spannende Projekt der Stiftung Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein zur Stärkung des Europäischen Gedankens beiträgt.“, so Carsten Behnk.

„Eigentlich ist uns gerade gar nicht zum Feiern zumute“, so der Geschäftsführer der Stiftung, Hans-Wilhelm Hagen. Hagen weiter: "Trotzdem laden wir dazu ein, den Blick darauf zu richten, was Hoffnung schafft, Mut macht und Kraft gibt. Menschen, die sich für Verständigung über Grenzen hinweg einsetzen, für gelebte Demokratie, für ein lebendiges Europa. Wie Sie verfolgen wir bestürzt, wie in Europa Freiheit, Demokratie und Frieden unter Beschuss genommen werden und unschuldige Menschen dem Krieg in der Ukraine zum Opfer fallen. Angesichts der aktuell schwierigen Situation in Europa bietet Erasmus mehr denn je jungen Menschen Austauschprogramme an, die Europa durch Kultur erlebbar machen. Kultur spielt eine wichtige Rolle, wenn es um Austausch und Dialog geht. In einer Zeit der Ungewissheiten ist eines sicher: Europa ist und bleibt ein Friedensversprechen.“

Das Projekt wird aus dem EU-Förderprogramm Erasmus + Strategische Partnerschaften gefördert.

The European Digital Music Academy ist ein innovatives Forschungs- und Ausbildungsprojekt, das darauf abzielt, die Herausforderungen der heutigen klassischen Musikaufführung zu bewältigen, um ein neues und jüngeres Publikum zu erreichen. Die dringende Notwendigkeit, die heutigen Konzertformate für klassische Musik zu reformieren, ist unverkennbar, und das digitale Zeitalter bietet die Möglichkeiten zur Verwirklichung. Mit diesem Forschungsprojekt wird die Vision der

CLASSICAL BEAT Idee jetzt auch auf europäischer Ebene anerkannt. Alle Aspekte der Konzertstruktur, von der Musikaufführung und Produktion bis hin zu Marketing und Publikumsbindung sollen wissenschaftlich erforscht und weiter entwickelt werden. Das Projekt ist eine internationale Kooperationspartnerschaft zwischen Veranstaltungsunternehmen und Bildungseinrichtungen, um die Bildungspraxis in den darstellenden Künsten zu erneuern. Die beteiligten Disziplinen sind Musik, Marketing, Produktion, Musiktechnik, Tontechnik, Video, Streaming und andere digitale Technologien. Alle diese sind relevant für die Umgestaltung der Hochschullehr- und Ausbildungspläne, um die Karrierechancen für Studierende und für Künstler*innen sowie Beschäftigte in der Veranstaltungsbranche besser auf die Entwicklungen im Musikaufführungssektor vorzubereiten, indem ihre digitalen Fähigkeiten verbessert werden. Die Stiftung hat ausgewiesene renommierte Institute eingeladen, an diesem Forschungsprojekt mitzuarbeiten. Neben der Technischen Hochschule in Lübeck sind das Musikonservatorium in Odense, Dänemark, die Musikhochschule in Groningen, Niederlande und das Institute Musical in Salon-de-Provence, Frankreich eingebunden. Außerdem sind zwei Unternehmen aus der Konzertproduktion mit SPOT Groningen, Niederlande und SYL Production, Frankreich beteiligt. Eine finnische Delegation der Festivaljugendorganisation CLASSICAL BEAT YOUNG FRIENDS arbeitet als assoziierter Partner ebenfalls mit. In Eutin wurden die organisatorischen und zeitlichen Abläufe abgestimmt. Die Hochschuleinrichtungen beginnen jetzt mit einer nationale Bestandserhebung, über bestehende Lehrpläne in den Hochschulen und Bildungseinrichtungen hinsichtlich der digitalen Fähigkeiten den Studenten, die im Live-Musiksektor arbeiten. Die Partner werden die Kompetenzen der Studierenden vor, während und nach unseren Projektaktivitäten bewerten. Diese Ergebnisse werden für die zukünftige Entwicklung des Ausbildungsprogramms verwendet.

Die nächste Projektkonferenz findet Ende Juni in Salon de Provence beim Institute Musical statt.

Institute Musical in Salon-de-Provence lädt das Festivalorchester nach Südfrankreich ein

Der Direktor des französischen Instituts, Gilles Labourey, unterbreitete der Stiftung Neue Musik-Impulse ein ausserordentliches attraktives Angebot: Er lädt das Festivalorchester nach Salon de Provence Ende Juni ein, die Proben für das CLASSICAL BEAT Festival zeitgleich zur Konferenz in Salon de Provence durchzuführen und Konzertauftritte in Südfrankreich zu organisieren.

Licht- Video und Musikspektakel am 20. August in Eutin

Im Zuge dieses neuen EU-Projektes Land das Festival zum Abschluss der CLASSICAL BEAT SUMMERTOUR eine außergewöhnliche Show in Eutin am Samstag 20. August, bei der die Landesbibliothek in Eutin zur Projektionsfläche mit visuellen Effekten und einer aufwändigen Filmproduktion inszeniert wird. Das CLASSICAL BEAT Orchester wird an diesem Abend zusammen mit dem herausragenden französischen Saxofonisten Guillaume Perret auf der neuen Kulturbühne auf dem Schlossvorplatz unter dem Titel: „CLASSICAL BEAT for Peace“ ein aussergewöhnliches Konzert veranstalten.